

Kreisausschuss-Sitzung am 19.05.2014 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Ausbau Draisinenstrecke

hier: Auftragsvergaben Gleisverlängerung in Staudernheim bis zum Bahnhof

a) Gewerk Verkehrswegebau

b) Gewerk Stahlbau

Beschlussvorlage:

Die Draisinenstrecke endet in Staudernheim ca. 800 m vor dem Bahnhof mit der dort vorhandenen Bushaltestelle und den angebotenen Parkmöglichkeiten. Besucher müssen daher einen langen Fußweg zurücklegen um zur Ausleihstation zu gelangen.

Die Station soll daher direkt an den Bahnhof verlegt werden.

Für das Vorhaben müssen die Gleise vom bisherigen Standort der Ausleihstation bis an den Bahnhof verlängert werden. Dafür muss ein Brückenbauwerk errichtet werden um einen kreuzenden Wirtschaftsweg mit den Gleisen überqueren zu können. Am neuen Standort müssen Pflaster- und Zaunarbeiten durchgeführt werden und die Infrastruktur am alten Standort muss zurückgebaut werden. Die Zustimmung der bahn AG zur geplanten Maßnahme liegt vor.

Das Projekt gliedert sich dabei in zwei Bauabschnitte:

BA I: Brückenbauwerk über den Wirtschaftsweg, Vorbereitende Verkehrswegebauarbeiten im Bereich der neuen Ausleihstation.

BA II: Verlängerung der Gleise bis zum Standpunkt der neuen Ausleihstation, Belag- und Zaunarbeiten an der neuen Ausleihstation und Rückbau der alten Station.

Es handelt sich bei dieser Beschlussvorlage um die Auftragsvergaben zum BA I. Die Ausschreibung wurde in zwei Lose geteilt:

a) „Los 1 – Gründungs- und Verkehrswegebauarbeiten“ beinhaltet die Gründungs- und Rohbauarbeiten an der Brücke sowie die vorbereitenden Arbeiten an der neuen Ausleihstation.

b) „Los 2 – Stahlüberbauarbeiten“ beinhaltet den Stahlüberbau der Brücke

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
a) Los 1 – Gründungs- und Verkehrswegebauarbeiten	105.750,00 €	83.823,22 €
b) Los 2 – Stahlüberbauarbeiten	57.250,00 €	52.856,56 €
Vergabesumme	163.000,00 €	136.679,78 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	26.320,22 €	

Das Projekt wird aus Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren in Höhe von 490.000,00 € unter der Haushaltstelle 54801.096 finanziert. Zudem wird die Maßnahme aus I-Stock-Mitteln gefördert.

zu a) Los 1 – Gründungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Die Arbeiten zum Los 1 wurden vom Büro Cappel AIS nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 30.04.2014 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl zur Angebotsabgabe aufgeforderter Firmen	6
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	3
Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	0

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Jung & Sohn GmbH, Kusel	83.823,22 €
2. Fa. Schneider, Merxheim	89.834,69 €
3. Fa. Andreas Jung, Lauterecken	124.150,92 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los 1 – Gründungs- und Verkehrswegebauarbeiten stellte sich die Fa. Jung & Sohn GmbH, Kusel, als günstigste Bieterin heraus. Die Fa. Jung & Sohn besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 83.823,22 € an den günstigsten Bieter, die Fa. Jung & Sohn GmbH, Kusel.

Für das Los 1 – Gründungs- und Verkehrswegebauarbeiten sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 105.750,00 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 83.823,22 € liegt somit um 21.926,78 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für das Los 1 – Gründungs- und Verkehrswegebauarbeiten zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 83.823,22 € an den günstigsten Bieter, die Fa. Jung & Sohn GmbH, Kusel zu vergeben.

zu b) Los 2 – Stahlüberbauarbeiten

Die Arbeiten zum Los 2 wurden vom Büro Cappel AIS nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 30.04.2014 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl zur Angebotsabgabe aufgeforderter Firmen	5
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	1
Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	0

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Bucher GmbH, Zweibrücken	52.856,56 €

Bei der Prüfung und Wertung des Angebots zum Los 2 – Stahlüberbauarbeiten ergaben sich keine Auffälligkeiten, die Preise wurden angemessen kalkuliert, die Angebotssumme liegt im Bereich der Kostenberechnung des Architekten. Obwohl nur ein Angebot vorliegt, stellt sich dieses als wirtschaftlich dar und kann beauftragt werden. Die Firma Bucher GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 52.856,56 € an den günstigsten Bieter, die Firma Bucher GmbH, Zweibrücken.

Für das Los 2 – Stahlüberbauarbeiten sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 57.250,00 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 52.856,56 € liegt somit um 4.393,44 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für das Los 2 – Stahlüberbauarbeiten zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 52.856,56 € an den günstigsten Bieter, die Firma Bucher GmbH, Zweibrücken zu vergeben.